



Der Kammerjäger

Informationen für Kammerkritiker – Juli 2024 (e-mail)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Unsere Themen

- x MITGLIEDERAUFRUF: bffk sucht „Social-Media-Experten“
- x save the date: Mitgliederversammlung 2024 – WICHTIGE WEICHENSTELLUNGEN
- x Pflegekammer Baden-Württemberg verhindert
- x Pflegekammern Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz müssen Unterlassung erklären
- x Bundesverwaltungsgerichtsverfahren mit durchwachsenem Ergebnis

Umfangreiche, ausführliche und aktuelle Informationen zu den laufenden Aktivitäten des Verbandes finden Sie stets unter:

Aktuelles : <https://www.bffk.de/aktuelles/aktuelle-nachrichten.html>

Pressepiegel : <https://www.bffk.de/presse/pressepiegel.html>

bffk bei Facebook: <https://www.facebook.com/bffk.de>

MITGLIEDERAUFRUF: bffk sucht „Social-Media-Experten“

Der bffk muss sich bewegen und modernisieren. Beim Blick auf die Mitgliederentwicklung wird deutlich, dass auch ein Verband wie der bffk sich Passivität und Bequemlichkeit nicht erlauben darf.

Zur Gestaltung und Umsetzung einer „Social-Media-Kampagne“, mit der wir unsere Mitgliedergewinnung stärken wollen, die das Profil unseres Verbandes und die Inhalte unserer Arbeit deutlicher transportiert, suchen wir in der Mitgliedschaft nach „Social-Media-Experten“, die uns hier unterstützen wollen und können. Denn wir wollen und wir können hier keine Unsummen investieren. Der bffk lebt hier auch von der Expertise seiner Mitglieder. Die geplante

Kampagne soll ausdrücklich so angelegt werden, dass ein kurzfristiger Kampagneneffekt dann in eine kontinuierliche Darstellung des bffk auf den verschiedenen Plattformen überführt wird. WIR FREUEN UNS AUF RÜCKMELDUNGEN AN kai.boeddinghaus@bffk.de.

save the date: Mitgliederversammlung 2024 – WICHTIGE WEICHENSTELLUNGEN

Am 16. November 2024 von 14 – 18 Uhr findet die jährliche bffk-Mitgliederversammlung im Hotel Schweizer Hof in Kassel statt.

Diese Mitgliederversammlung darf ohne Übertreibung als eine der wichtigsten der letzten Jahre bezeichnet werden. Denn der bffk braucht einen neuen Vorsitz. Nach über 15 Jahren an der Spitze des Verbandes verabschiedet sich Frank Lasinski in den Ruhestand. Wichtig sind die anstehenden Weichenstellungen aber auch deswegen, weil bffk-Geschäftsführer Kai Boeddinghaus ebenfalls bereits die Altersgrenze erreicht hat. Er steht zwar noch eine Weile zur Verfügung. Wir müssen und wollen aber auf der diesjährigen Mitgliederversammlung in verantwortlicher Weise die Weichen für die notwendige Neuaufstellung und Neuausrichtung des bffk stellen. Ohne Engagement aus der Mitgliedschaft kann und wird das nicht gelingen. **Wir brauchen Ihre Mitwirkung. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung.** Falls Sie dazu Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Wir haben ein kleines Zimmerkontingent (EZ = 125 € inkl. Frühstück optionieren können. Wenden Sie sich bitte direkt an das Hotel Schweizer Hof in Kassel.

Pflegekammer Baden-Württemberg verhindert

Wenn der bffk das Ziel hat, die Zwangsmitgliedschaft in den Kammern zu beenden, so beobachten wir selbstverständlich kritisch die Gründung neuer Kammern mit Zwangsmitgliedschaften.

Nachdem in Schleswig-Holstein und Niedersachsen bereits vollständig gegründete Pflegekammern wieder abgewickelt wurden, ist die Gründung einer solchen Kammer in Baden-Württemberg nun bereits im Gründungsprozess gescheitert. Zu viele Pflegekräfte haben der Gründung widersprochen. Wie schon in den anderen Bundesländern hat der bffk hier mit der Gewerkschaft ver.di, lokalen Pflegebündnissen und Einzelpersonen kooperiert, um dieses Ergebnis zu erreichen.

Es ist schon bezeichnend, dass die Hardliner nun einen Schaden für die Pflege beklagen. Gleichzeitig haben sie alles dafür getan, ein Erfolgsmodell einer Pflegekammer ohne Zwang – die Vereinigung der Pflegenden in Bayern – zu diffamieren. So etwas war nicht gewollt. Nun stehen diese Pflegefunktionäre auch in Baden-Württemberg mit völlig leeren Händen da.

Pflegekammern Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz müssen Unterlassung erklären

Zu den Klassikern in der Auseinandersetzung mit den Kammern zählt der Streit um (un-)zulässige öffentliche Äußerungen. Zahlreiche Gerichtsverfahren bis hin zum Bundesverwaltungsgericht haben sich mit der Thematik zu beschäftigen gehabt. Es gibt daher eine reichhaltige Rechtsprechung und so schwierig ist das nicht mehr. Das Bundesverwaltungsgericht hat hier klare Spielregeln herausgearbeitet. Typisch ist aber leider auch – und aus Sicht des bffk nehmen solche Fälle eher wieder zu –, dass Kammern und ihre Funktionäre meinen, dass diese Regeln für sie nicht gelten. Der bffk konnte Mitglieder, die sich gegen unzulässige Äußerungen der Pflegekammern Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz gewehrt haben, dabei erfolgreich unterstützen. Im Falle der Pflegekammer NRW erfolgte die Unterlassungserklärung binnen weniger Tage. Die Pflegekammer Rheinland-Pfalz brachte zunächst ihre Anwälte in Stellung. Als jetzt aber eine Ladung des Gerichts erfolgte, verließ der Mut die Kammerfunktionäre und sie kapitulierten doch.

Vergleichbare Verfahren von bffk-Mitgliedern sind noch gegen die HWK Frankfurt und die IHK Ulm anhängig.

Bundesverwaltungsgerichtsverfahren mit durchwachsenem Ergebnis

Einen erheblichen Teil der Arbeit des bffk nimmt die Betreuung von Widerspruchs- und Klageverfahren gegen Beitragsveranlagungen von bffk-Mitgliedern durch diverse Kammern ein. Hunderte solcher Verfahren konnten bereits erfolgreich beendet werden. Die Einsparungen der bffk-Mitglieder gehen mittlerweile in den 7-stelligen Bereich. Bis Ende 2023 waren wir mit solchen Verfahren 5 Mal beim Bundesverwaltungsgericht und haben 5 Mal gewonnen. Im Frühjahr 2024 gelangten dann drei weitere Verfahren dorthin. In zwei dieser Verfahren waren wir wieder erfolgreich, weil die betroffene IHK Pfalz dann doch der Mut verlassen hatte und die beklagten Bescheide noch vor dem Gerichtstermin aufgehoben wurden. In dem dritten Verfahren haben wir überraschend verloren. Weil die Urteilsgründe bislang nicht veröffentlicht wurden und das Bundesverwaltungsgericht auch keine Pressemitteilung herausgegeben hat, tappen wir hinsichtlich der Gründe noch völlig im Dunkeln.

Natürlich werden wir diese Gründe genau prüfen müssen, um abschätzen zu können, ob und ggf. in welchem Umfang sich dieses für uns negative Urteil auf die vielerorts anhängigen Verfahren auswirken könnte,

Soweit die aktuellsten und wichtigsten Informationen aus den vergangenen Monaten. Bitte unterstützen Sie unseren Verband – als Social-Media-Experte oder mit Ihrem Engagement beim anstehenden Generationenwechsel.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl. Ing. (FH) Frank Lasinski



Bundesverband für freie Kammern

Vorsitzender des bffk - Bundesverband für freie Kammern

Geschäftsstelle: Riedelstr. 32; 34130 Kassel

Fon: 0561 – 9205525 / Fax: 0561 – 7057396